

Neues von Rail Systems

Medienservice von Siemens Rail Systems | 21.12.2011

www.siemens.com/rail-systems/de

SIEMENS

Neue Lok zugelassen: Vectron von Siemens fährt jetzt in Polen

Siemens hat in Polen die vorläufige Zulassung für Gleichstrom-Loks aus der Vectron-Familie erhalten.



Muss sich jetzt im polnischen Winter beweisen: der Vectron DC von Siemens. Das Foto können Sie hier herunterladen: www.siemens.com/railsystems-bilder/vectron-dc

Die polnische Zulassungsbehörde Urząd Transportu Kolejowego (UTK) hat Siemens im November 2011 eine vorläufige Zulassung für die DC-Variante der Vectron-Lokomotive erteilt. Die beiden Loks mit den Seriennummern 5 170 020 und 5 170 021 sind mit dem polnischen Zugsicherungssystem SHP ausgerüstet und waren seit Juni 2011 zu Prüffahrten in Polen unterwegs, unter anderem auf dem Testgelände bei Żmigród. In den kommenden Monaten müssen sie ihre Zuverlässigkeit im Güter- und Personenverkehr beweisen, um sich die dauerhafte Genehmigung für Polens Schienen zu verdienen. Siemens arbeitet dazu mit drei polnischen Bahngesellschaften zusammen. Die Übergabe des ersten Fahrzeugs (020) an den ersten Betreiber – die Eisenbahngesellschaft DB Schenker Rail Polska – war am vergangenen Freitag. Weitere Partner werden sein ITL Polska und PKP Intercity.

Die DC-Variante des Vectron ist für ein Spannungssystem von drei Kilovolt ausgelegt und damit für die Netze von beispielsweise Italien, Polen, Slowakei, Slowenien und

- Vectron DC von Siemens fährt im polnischen Güter- und Personenverkehr
- Behörde hat Zulassung im November erteilt
- Probetrieb mit drei Bahnunternehmen vereinbart

Tschechien geeignet – sofern die entsprechenden Zugsicherungssysteme installiert sind. Die Lok hat eine maximale Leistung von 5.200 Kilowatt und eine Anfahrzugkraft von 300 Kilonewton bei 80 Tonnen Gewicht. In Polen wird sie während des Probetriebs mit bis zu 160 Kilometern pro Stunde unterwegs sein.

Ihre Weltpremiere feierte die Vectron-Familie von Siemens auf der Bahntechnikmesse InnoTrans im September 2010 in Berlin. Drei Monate später kaufte der Münchner Lokomotivenvermieter Railpool die ersten sechs Fahrzeuge. «

Redaktion

Stefan Kirsch
+49 30 386 22377
stefan.sk.kirsch@siemens.com